



Florist/in

Eidgenössischer Fachausweis

Sursee | Hägendorf

Blumen-
kunst mit
Perspektive

Berufsbild

Sie führen qualifizierte und spezialisierte Aufgaben in der Gestaltung von floralen Werkstücken, der Beratung, des Verkaufs, des Marketings, der Sortimentsgestaltung, der Beschaffung und der Logistik aus. Sie nehmen Führungsfunktionen wahr. Sie sind verantwortlich für das ordentliche Tagesgeschäft (Bestellungen, Ladenangebot, Qualitätskontrolle, Kalkulation der Floralien und Werkstücke, Einsatz der Mitarbeitenden etc.).

Sie verantworten auch eine attraktive Präsentation der Waren im Verkaufsraum. Mit Ihrem Fachwissen führen, instruieren und bilden Sie Mitarbeitende und Lernende aus. Sie organisieren die betrieblichen Abläufe in Blumenfachgeschäften, Gartencenters, Gärtnereien oder gemischten Betrieben unterschiedlicher Grösse und Ausrichtung.

Bildungsziel

Absolvent/innen haben durch die Berufsprüfung den Nachweis zu erbringen, dass sie die erforderlichen Fähigkeiten und Kenntnisse besitzen, um im Beruf des Floristen bzw. der Floristin den höheren Anforderungen zu genügen.

Floristen/innen mit eidg. Fachausweis verfügen über folgende berufliche Handlungskompetenzen:

Floristik

- Sie fertigen Floristik auf gestalterisch und technisch hohem Niveau.
- Sie planen und erarbeiten anspruchsvolle floristische Arbeiten.
- Sie entwerfen, skizzieren und setzen anlassorientierte Dekorationen, Raumgestaltungen und Begrünungen um.

Verkauf und Verkaufsförderung

- Sie planen das Sortiment im Rahmen der Geschäftsphilosophie.
- Sie setzen eine verkaufsorientierte Ladengestaltung um.
- Sie planen die Warenpräsentation im Innen- und Aussenbereich.
- Sie setzen Massnahmen beim Service und in der Kundenkommunikation.

Betriebsorganisation

- Sie strukturieren und optimieren die Arbeitsabläufe.
- Sie planen und organisieren grösserer Aufträge.
- Sie übernehmen die Stellvertretung der Geschäftsleitung.

Mitarbeiterführung

- Sie instruieren und fördern die Mitarbeitenden.
- Sie bilden Lernende aus.

Finanzen

- Sie kalkulieren Floralien und Werkstücke.
- Sie erstellen Offerten und Kundenrechnungen.
- Sie erstellen periodische Abschlüsse und leiten Massnahmen ab.



«Das WBZ ist gut organisiert, bietet eine angenehme Lernatmosphäre und ist zentral gelegen. Die Dozierenden vermitteln das Fachwissen auf eine abwechslungsreiche und interessante Art. Ich konnte mein Fachwissen auf den neusten Stand bringen, was mir bei der Führung meines Geschäfts sehr hilft. Ausserdem ist man nie zu alt, um eine Weiterbildung zu machen, denn es hält jung und frisch.»

Lucia Caus

Erfolgreiche WBZ-Absolventin «Floristin eidg. Fachausweis»

Zielpublikum

Motivierte Florist/innen, die sich beruflich weiterbilden möchten, sich vertieftes Know-how in leitender Position und erfolgreicher Geschäftsführung aneignen wollen und gerne mit Pflanzen umgehen sowie ein Flair für Farben und Formen haben.

Erfahrungsgemäss ist die Entwicklung auch im praktischen Arbeiten merklich wahrnehmbar und offenkundig in der Qualität. Für die Weiterbildung am WBZ gelten folgende Voraussetzungen:

- Florist/innen mit einem EFZ-Abschluss und mind. 1 Jahr Berufspraxis beim Start der Weiterbildung.
- Mitarbeitende in einem Blumenfachgeschäft mit langjähriger Berufserfahrung können mit dem Aufnahmeverfahren «sur dossier» auch ohne EFZ-Abschluss die Weiterbildung am WBZ besuchen und den Bildungsgang mit «WBZ-Diplom» abschliessen (prüfungspflichtig). Für die Abklärung für eine Zulassung zur eidg. Berufsprüfung wenden Sie sich in diesem Falle an florist.ch.

Voraussetzungen

Zur eidg. Berufsprüfung wird zugelassen, wer folgende Voraussetzungen erfüllt:

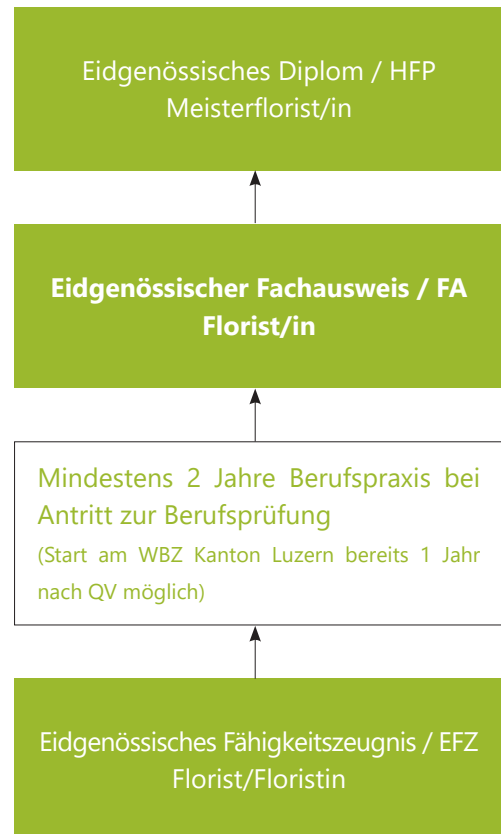
- Ein EFZ (eidgenössisches Fähigkeitszeugnis) als Florist/in oder einen gleichwertigen Ausweis
- Berufspraxis als Florist/in von mindestens zwei Jahren bei Antritt zur Berufsprüfung.
- Ein absolvierter Kurs für Berufsbildner/innen nach der Berufsbildungsverordnung des Bundes gemäss Art. 44 Abs. 1 Bst.c BBC oder einen gleichwertigen anerkannten Ausweis.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Berufsverband Florist.ch, Telefon 044 751 81 81, florist.ch.

Der Berufsverband Florist.ch entscheidet definitiv über eine Zulassung.

Positionierung

Der Bildungsgang «Florist/in eidg. Fachausweis» bereitet auf eine eidgenössische Berufsprüfung vor. Er zählt zur höheren Berufsbildung und ist somit der Tertiärstufe unseres Bildungssystems zuzuordnen:





Der nationale Qualifikationsrahmen Berufsbildung (NQR) soll die Orientierung im Bildungssystem erleichtern und zur besseren Vergleichbarkeit der schweizerischen Abschlüsse in Europa beitragen. Zu diesem Zweck definiert NQR acht Niveaustufen, in die sämtliche formalen Abschlüsse der Berufsbildung eingestuft werden. Das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) schlägt für jeden Abschlusstyp ein Standardniveau vor. Eidgenössische Fähigkeitszeugnisse (berufliche Grundbildung) sind den Stufen 3 und 4 zugeordnet. Berufsprüfungen zur Erlangung eines eidgenössischen Fachausweises werden den Niveaus 4 bis 6 zugewiesen. Die Berufsprüfung «Florist/Floristin mit eidgenössischem Fachausweis» ist gemäss NQR-Qualifikationsrahmen ein Abschluss der Stufe 5.

NQR	Berufsbildung und Höhere Berufsbildung (vorgesehene Einstufung NQR-CH-BB)
8	
7	
6	
5	
4	
3	
2	
1	

- EDI (HFP) Eidg. Diplom (Höhere eidg. Fachprüfung)
- HF Höhere Fachschulen
- EFA (BP) Eidg. Fachausweis (Eidg. Berufsprüfung)
- EFZ Eidg. Fähigkeitszeugnis
- EBA Eidg. Berufsattest



Bildungskonzept

Der Bildungsgang dauert zwei Semester. Der Unterricht findet wöchentlich jeweils am Montag statt. Dabei werden grundsätzlich 8 Lektionen zu 45 Minuten erteilt.

Zusätzlich werden fünf Praxiswochen zu je vier Tagen und eine Praxiswoche zu drei Tagen durchgeführt (insgesamt 23 Praxistage zu je 8 Lektionen à 45 Minuten). Dieser Unterricht findet teilweise mit zwei Dozierenden statt. Das WBZ richtet die ganze Weiterbildung konsequent auf den Praxistransfer aus. Dies garantiert für die angehenden Florist/innen mit eidg. Fachausweis einen echten Mehrwert.

Wichtiger Hinweis

Der Berufsbildnerkurs, der für die Zulassung zur eidgenössischen Berufsprüfung vorausgesetzt wird, ist nicht Teil dieser Weiterbildung. Wir empfehlen, diesen vorgängig zu absolvieren. Anmeldungen sind auf unserer Website möglich.

Der Unterricht je Lernbereich ist wie folgt budgetiert:

Lernbereich	Lektionen
Florales Gestalten, Farbanwendung, Handwerk und Inspiration	185
Gestalten, Kreativität und persönlicher Ausdruck	22
Botanik	8
Baustilkunde und Kulturgeschichte	20
Raumerfassung und Entwurf	20
Verkauf und Marketing, Layout und Verkaufsförderung, Angebote und Dienstleistungen, Marketing, Soziale Medien und Fotografie	48
Betriebsorganisation (Ablauforganisation, Qualitätsmanagement, Arbeitssicherheit/Gesundheitsschutz, Lagerbewirtschaftung, Ökologie)	16
Mitarbeiterführung (Führung und Kommunikation, Aus- und Weiterbildung, Teamentwicklung, Konfliktbewältigung)	36
Finanzen (Rechnungswesen, Kalkulation)	36
Interne Prüfung	9
Total	400

Die definitive Lektionenzuteilung auf die einzelnen Lernbereiche erfolgt mit dem Lektionenplan.

E-Learning

Das WBZ ergänzt die Stärken des Präsenzunterrichts mit digitalen Lernformen. Der Präsenzunterricht findet mit digitalen Tools und eigenem Notebook statt (BYOD - Bring Your Own Device). Der Unterricht kann teilweise online stattfinden – zu Unterrichtszeiten oder zeitunabhängig. Studierende profitieren so von einer modernen Unterrichtsform. Während der gesamten Weiterbildung erhalten Sie kostenlosen Zugriff auf die Microsoft 365-Plattform. Für die digitale Zusammenarbeit und den gegenseitigen Austausch nutzen wir Microsoft Teams. Dank dem Einsatz von Ebooks sind die Lehrmittel in der Regel jederzeit und überall verfügbar.

Die Anforderungen an die BYOD-Geräte finden Sie auf wbz.lu.ch/byod.

Examen

Das Reglement der Berufsprüfung «Florist/Floristin mit eidg. Fachausweis» sieht schriftliche, mündliche und praktische Examen vor:

Prüfungsteil	Praktisch	Schriftlich	Mündlich	Gewichtung
1 Florales Gestalten	12-15 h			2
2 Berufskennntnisse a) Schriftliche Prüfung b) Präsentation Fachgespräch		3 h	10 Min. 20 Min.	1
3 Betriebswirtschaft a) Schriftliche Prüfung b) Fachgespräch		3 h	30 Min.	1
Total	12-15 h	6 h	1 h	

Die eidgenössische Berufsprüfung wird gesamtschweizerisch vom Berufsverband Florist.ch durchgeführt. Diese umfasst vier Prüfungstage.



Abschluss

Wer die schulinterne Diplomprüfung erfolgreich bestanden hat, erhält das Diplom «Florist/in Weiterbildungszentrum Kanton Luzern».

Studierende, welche die eidg. Berufsprüfung bestanden haben, erhalten den gesetzlich geschützten Titel «Florist mit eidg. Fachausweis» resp. «Floristin mit eidg. Fachausweis».

Bundesbeiträge/Subventionen

Der Bund unterstützt Studierende bei ihrer Vorbereitung auf eidgenössische Berufsprüfungen (eidg. Fachausweis) und höhere Fachprüfungen (eidg. Diplom) mit finanziellen Beiträgen im Rahmen der Subjektfinanzierung mit 50% der Unterrichtskosten, Lehrmittel und Materialien, abzüglich der Sachkosten von pauschal 80 Franken.

Diese Subvention wird nach Absolvierung der eidgenössischen Prüfung, unabhängig vom Prüfungsergebnis, auf Antrag des Studierenden vom Bund ausgerichtet. Für nähere Angaben fragen Sie uns.



Weiterbildungsoptionen

Für Personen, welche die eidg. Berufsprüfung Florist/in absolviert haben, besteht die Möglichkeit, die höhere Fachprüfung Meisterflorist/in eidg. Diplom abzulegen. Detaillierte Informationen entnehmen Sie auf der Website vom Berufsverband Florist.ch.

Folgende weiterführende Angebote bietet das WBZ an:

- Digitales Arbeiten Advanced
- Digital Marketing Manager/in
- Diplom-Handelsschule 4.0
- Künstliche Intelligenz (KI) Weiterbildung
- Leadership Weiterbildung online
- Teamführung Leadership SVF
- Weiterbildung für Führungskräfte: Führen im Berufsalltag

Fachliche Wegleitung

Wir verweisen auf die Prüfungsanforderungen von Florist.ch.

- Wegleitung zur Prüfungsordnung über die Berufsprüfung Floristin/Florist mit eidg. Fachausweis
- Prüfungsordnung über die Berufsprüfung für Floristin/Florist mit eidg. Fachausweis

Infoanlässe

Besuchen Sie unsere kostenlosen und unverbindlichen Präsenz- und Online-Infoanlässe, welche wir über das ganze Jahr veranstalten.

Jetzt anmelden

wbz.lu.ch/infoanlass

24/7-Präsentation der Bildungsgänge

Zeitlicher Engpass? Dann können Sie unsere kostenlosen, digitalen Bildungsgangpräsentation herunterladen, um mehr über die gewünschte Weiterbildung und das WBZ Kanton Luzern zu erfahren.

Zum Download

wbz.lu.ch/24stunden

Persönliches Beratungsgespräch

Wünschen Sie eine persönliche 1:1 Beratung? Die Bildungsgangsleitung steht Ihnen gerne zur Verfügung. Selbstverständlich kostenlos und unverbindlich!

Termin vereinbaren

wbz.lu.ch/beratung

Änderungen vorbehalten.
Aktuelle Daten & Kosten auf wbz.lu.ch

Beginn/Ende

Start: September

(berufsbegleitend in zwei Semestern)

Total Lektionen

400 Lektionen

Unterrichtszeiten

Montag, 08:30–16:30 Uhr (Theorie)

& 5x Montag bis Donnerstag,

08:10–16:50 Uhr (Praxis)

Schulungsort

Sursee, Centralstrasse 21 (Theorie)

Hägendorf, Fabrikstrasse 11 (Praxis)



Leiterin Bildungsgang

Andrea Suter
andrea.suter@sluz.ch
Telefon 079 641 34 39



Sachbearbeiterin Bildungsgang

Julia Willi
julia.willi@sluz.ch
Telefon 041 329 49 47

